

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18733
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 67
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	888,6184
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die Stadtbrache ist durch eine lückige Grasflur aus Rotem Straußgras und Ausdauerndem Weidelgras gekennzeichnet. Eingestreut sind Rot-Schwingel, Wiesen-Knäuelgras, Gewöhnliches Ferkelkraut, Hopfenklee, Echtes Johanniskraut u.a. Daneben treten Tritt- und Verdichtungszeiger wie Großer Wegerich und Weiß-Klee gehäuft auf. Durch die Schließung des Wohnhausriegels zur Kieler Straße hat der Biotop an Fläche verloren. Zudem wurde die Grasnarbe infolge der Nutzung als Zufahrt während der Bauphase gestört bzw. beeinträchtigt. Die ehemals hochwüchsige Gras- und Krautflur lässt sich nur noch in den Randbereichen erahnen. An der Straße kommen junge Hänge-Birken auf und auf der Fläche steht ein Ligusterbusch.

Trotz des Flächenverlustes und Beeinträchtigung stellt der Biotop im dicht besiedeltem Raum einen wichtiges Rückzugs- und Trittsteinbiotop für Insekten dar.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kieler Straße, nördlich Reichsbahnstraße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung		
<b>Rechtswert (X)</b>	560201	<b>Hochwert (Y)</b>	5939752
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

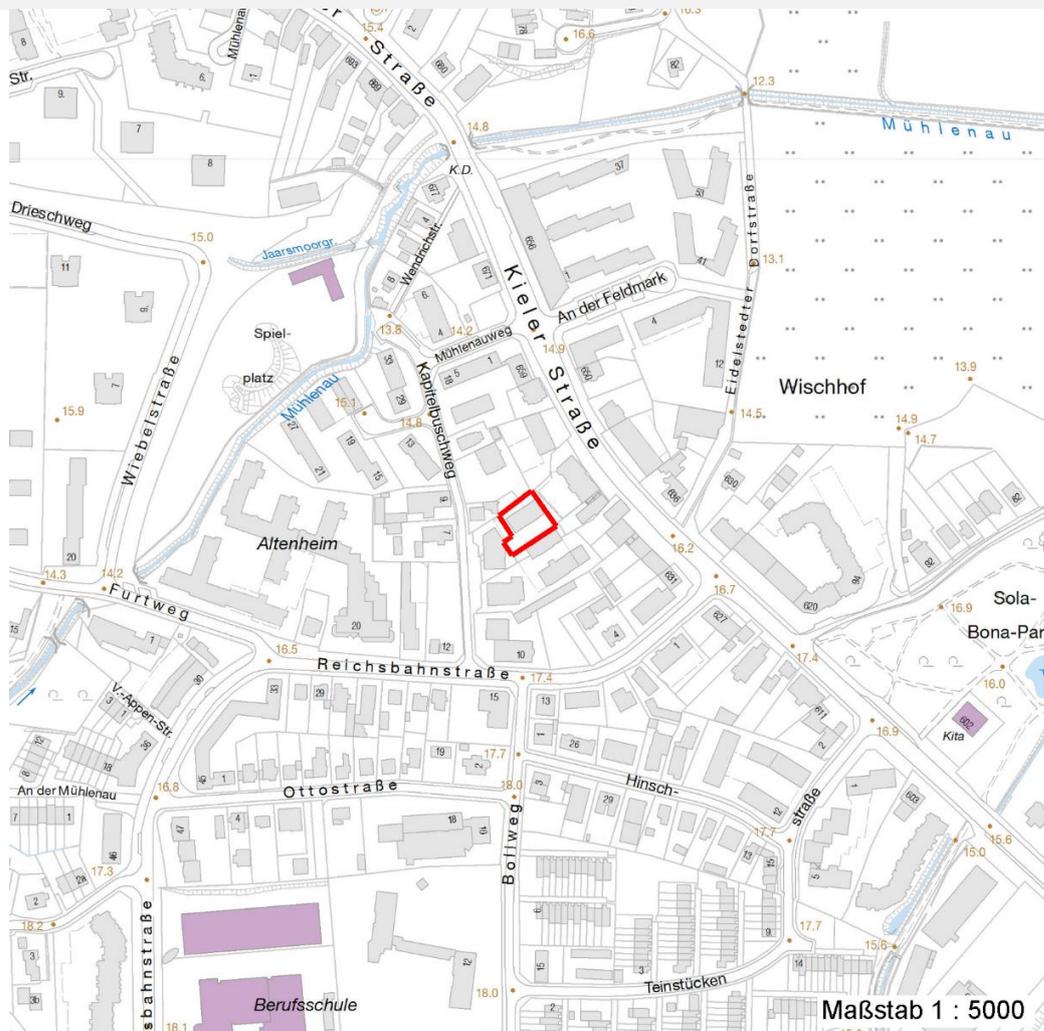
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18733
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6038 6040
			<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 67
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b> Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	888,6184
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18733	18714	6038	23	19.07.1999	<	6040	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16463	0	6038_36_010807_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Bodenverdichtung und Zerstörung der Grasnarbe infolge ehemaliger Bauarbeiten

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18733	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	67
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	888,6184	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Potenzielle Wohnbaufläche Artenreich Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Wertvoller Rückzugsraum und Trittsteinbiotop im Siedlungsraum. Reich an Kleinstrukturen Zoologisch wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Grasflur Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Hautflügler Tagfalter
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_36_010807_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Stadtbrache	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18733
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 67
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	888,6184
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	75 %
1. Krautschicht	100 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	w		-											V			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-														

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18733	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b>	67
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	01.08.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	888,6184	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	z		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-												D		
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>31</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland